

Sich als Lehrer noch mehr an **Christus ausrichten** – eine Selbsteinschätzung

Denken Sie über die unten aufgeführten Grundsätze für einen guten Unterricht nach. Wenn Sie Bereiche entdecken, in denen Sie sich verbessern möchten, schreiben Sie in das leere Feld daneben, was der Geist Ihnen zu tun eingibt.

1. Ich nehme am Lehrerforum teil und habe dabei den demütigen Wunsch, zu lernen und mich zu beteiligen (siehe LuB 112:10).	
2. Ich schreibe regelmäßig die Eingebungen des Geistes auf, die mir als Lernendem und als Lehrer helfen können (siehe LuB 76:28).	
3. Ich fange mit der Unterrichtsvorbereitung mindestens eine Woche vorher an (siehe LuB 88:118,119).	
4. Lehrvortrag und Unterrichtsgespräch halten sich bei mir in etwa die Waage (siehe LuB 88:122).	
5. Ich bete eindringlich um den Geist, damit ich ein Werkzeug in Gottes Händen sein kann (siehe LuB 42:14).	
6. Bevor ich die Lektion oder weiteres Material lese, nehme ich mir die Zeit, über die dazugehörigen Passagen aus den heiligen Schriften nachzudenken, um besser Offenbarung empfangen zu können (siehe LuB 42:61).	
7. Ich unterstütze die Teilnehmer, insbesondere die Jugendlichen, nicht nur dabei, das Evangelium zu lernen, sondern auch darin, gute Lehrer zu werden, damit sie später einmal bessere Missionare, Führer, Lehrer und Eltern werden (siehe LuB 88:77).	
8. Ich bete namentlich für die Teilnehmer in meiner Klasse (siehe Lukas 22:32).	
9. Ich gehe auf diejenigen zu, die nicht teilnehmen (siehe Lukas 15:1-7).	
10. Was macht es mir am schwersten, mich als Lehrer an Christus auszurichten, und wie kann ich diese Schwierigkeiten überwinden?	

Eine noch detailliertere Selbsteinschätzung können Sie auf Seite 37 im Heft *Auf die Weise des Erretters lehren* vornehmen.